

## FFH-Gebiet „307 – Pottebruch und Umgebung“

Beim FFH-Gebiet „Pottebruch und Umgebung“ handelt es sich um ein grenzübergreifendes, ca. 159 ha großes Gebiet, das zum größten Teil in der Stadt Fürstenau des Landkreises Osnabrück liegt und mit der restlichen Fläche in der Gemeinde Andervenne des Landkreises Emsland.

Das Gebiet zeichnet sich zu Einem den historischen Waldstandort Pottebruch aus, der sich neben vereinzelt Nadelholzbeständen überwiegend aus verschiedenen Laubwald- und vereinzelt Nadelwaldbeständen zusammensetzt. Zum Anderen gehört ein Bruchwaldgebiet aus Erlen- und Eschenwäldern bei Poggenort zum FFH-Gebiet. Diese Waldgebiete bieten der Bechsteinfledermaus gute Lebensbedingungen.

Angrenzend an den Bruchwald befinden sich landwirtschaftliche Flächen, in die teilweise kleine naturnahe Kleingewässer eingestreut sind.

Die beiden Waldbereiche werden über den Fürstenauer Mühlenbach miteinander verbunden, der auch Teil des FFH-Gebietes ist. Er bietet Lebensraum für die FFH-Arten Steinbeißer, Groppe und Bachneunauge und weist abschnittsweise feuchte Hochstaudenfluren auf.



### Gebietsdaten aus dem Standarddatenbogen (NLWKN Dezember 2020)

Lebensraumtypen (LRT):	Flächenanteil LRT (ha):
<b>3130</b> Nährstoffarme bis mäßig nährstoffreiche Stillgewässer mit Laichkraut- oder Froschbiss-Gesellschaften	0,3
<b>6430</b> Feuchte Hochstaudenfluren	0,7
<b>9120</b> Atlantischer, saurer Buchenwald mit Stechpalme	23,4
<b>9160</b> Feuchter Eichen- und Hainbuchen-Mischwald	12,3
<b>9190</b> Alte bodensaure Eichenwälder auf Sandböden mit Stieleiche	32,9
<b>91E0</b> Erlen- und Eschenwälder an Fließgewässern	23,3
<b>FFH-Anhang II und IV Arten</b>	
Bachneunauge, Bechsteinfledermaus, Groppe, Steinbeißer	